



ZEICHENERKLÄRUNG

	GEMEINDEGRENZE		FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
	GEMARKUNGSGRENZE		LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR LANDSCHAFTS- UND ORTSBILD
	SIEDLUNGSFLÄCHEN		LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR NATURSCHUTZ UND ÖKOLOGIE
	WOHNBAUFLÄCHE		FLÄCHEN FÜR WALD
	GEMISCHTE BAUFLÄCHE		WALD MIT BEDEUTUNG (WALDFUNKTIONSKARTE 1996) FÜR DAS LANDSCHAFTSBILD
	GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN		WALD FÜR DEN SCHUTZ VON VERKEHRSWEGEN
	SONDERGEBIETE		WALD FÜR DIE ERHOLUNG - INTENSITÄTSSTUFE II
	BEBAUTE FLÄCHEN IM AUSSENBEREICH		WALD FÜR DEN WASSERSCHUTZ
	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF		FEUCHTE WALDFLUR
	ÖFFENTLICHE GEBÄUDE MIT BEZEICHNUNG		NATUR-AUSSTATTUNG / LANDSCHAFTSPFLEGE
	KIRCHE		BIOTOP DER AMTLICHEN BAYER. BIOTOPKARTIERUNG MIT NUMMER (STAND APRIL 2004)
	KAPELLE		BIOTOP NACH EIGENER ERHEBUNG
	FEUERWEHR		FLÄCHEN ENTSPRECHEND ART. 136 BayNatSchG
	VERKEHRSFLÄCHEN		HOCHSTAUDENFLUR
	HAUPTVERKEHRSSTRASSEN MIT ANBAUFREIEN STREIFEN, ORTSZUGRIFFSGRENZE		FEUCHTWIESE, BINSEN-, SEGGENREICH
	STRASSEN, WEGE		RÖHRLICHT
	STRASSEN (VORSCHLAG)		SANDGRUBE
	FUSS- UND RADWEGE		EINZELBAUM/OBSTBAUM
	PARKPLATZ		GEHÖLZGRUPPE/FELDEHÖLZHECKE
	VER- UND ENTSORGUNG		NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME AUS FLURBEREINIGUNGSVERFAHREN FRIEDENRIED (2000): GEHÖLZ / BAUM WIESENFLÄCHE
	FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN Z. B. KLÄRANLAGE		AUSGLEICHSFLÄCHE
	PUMPWERK		OKZFLÄCHENKATASTER
	ELEKTRISCHE FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN, SPANNUNGS- BETRIEBEN		FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT BIOTOPVERNETZUNG
	TRANSFORMATORSTATION		WASSERSCHUTZGEBIETE
	GRÜNFLÄCHEN		SCHUTZGEBIETE NACH BayNatSchG
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN		GESCHÜTZTER LANDSCHAFTSBESTANDTEIL
	FRIEDHOF		SONSTIGE DARSTELLUNGEN
	SPORTPLATZ		FLÄCHE FÜR ABRAGUNGEN
	SPIELPLATZ		ALTLASTENVERDACHTSFLÄCHEN
	ORTSRANDBEGRÜNUNG		UMGEBUNG VON BODENDENKMÄLERN
	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT		BAUDENKMÄLER
	WASSERFLÄCHE		NUMMERIERUNGEN SIEHE BEGRÜNDUNG
	BACHGRABEN		
	ÖKOLOGISCHER GEWÄSSERBAU MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DES FLIESSGEWÄSSERS		
	BACHGRABEN VERROHRT		
	TEMPORÄR WASSERFÜHRENDE GRÄBEN		
	WASSEREISIBLER BEREICH POTENZIELLER RETENTIONSRaum		
	FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT: POTENZIELLE AUSGLEICHSFLÄCHE		
	VORRANGGEBIET WASSERVERSORGUNG T 114		

GEMEINDE EURASBURG

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

MIT INTEGRIERTEM

LANDSCHAFTSPLAN

VERFAHRENSVERMERKE

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 3 BauGB

VOM 14.05.2007 BIS 15.06.2007
VOM 20.08.2007 BIS 03.09.2007
UND
VOM 22.10.2007 BIS 05.11.2007

EURASBURG, DEN 07.11.2007

Erwin Osterhuber
Bürgermeister

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 7 Abs. 1 und § 9 BauGB

VOM 06.11.2007

EURASBURG, DEN 07.11.2007

Erwin Osterhuber
Bürgermeister

GEMÜSSIGUNG GEMÄSS § 6 BauGB MIT BESCHIED DES LANDRATSAMTES AICHACH-FRIEDBERG

VOM 09.01.2008
NR. 602-2-41-11/3

EURASBURG, DEN 14.01.2008

Erwin Osterhuber
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DER GEMÜSSIGUNG GEMÄSS § 6 Abs. 5 BauGB

AM 18.01.2008

Erwin Osterhuber
Bürgermeister

FLÄCHENNUTZUNGSPLANUNG:
ARCHITECT
DIPL.-ING. WILFRIED WURTZ
PÄTHING
AM SCHÜRURGER BERG 5
84028 UHREES
TEL. 0825 / 557

LANDSCHAFTSPLANUNG:
PLANUNGSBEREITER
LANDSCHAFTS- / ORTSPLANUNG
GEMEINDESTRASSE 26
84028 UHREES
TEL. 0825 / 6186

BEARBEITER
DIPL.-ING. ARCHITECT
WILFRIED WURTZ
DIPL.-ING. BENOHRT WURTZ
CHRISTINA BODOSCH

DIPL.-ING. WOLF STEINERT
LANDSCHAFTSARCHITECT
DIPL.-ING. SARAH DEMLINGER
USCH HINTERHÖLZER

ENTWURF VOM 07.10.2005

FASSUNG VOM 06.11.2007

RECHTSWIRKSAME FESTLEGGUNG

M 1 : 10 000

0 50 100 500 m

NORD